

Inhalt

I. Einführung: Neue Führungsmächte – Forschungsansätze und Handlungsfelder	7
<i>Jörg Husar / Günther Maihold</i>	
 Teil A Länderstudien	
II. Australien: Gestiegene regionale und globale Ambitionen	33
<i>Benjamin Schreer</i>	
III. Brasilien: Eine Regionalmacht mit globalen Ansprüchen	49
<i>Claudia Zilla</i>	
IV. Führungsmacht Indien: Ein unbequemer Partner	68
<i>Christian Wagner</i>	
V. Mexiko: Ein Partner mit Potential zwischen Mittelmachtambitionen und Regionalmachtillusionen	83
<i>Günther Maihold</i>	
VI. Südafrika: Regionaler Hegemon, Mittel- oder Zivilmacht?	99
<i>Gero Erdmann</i>	
VII. Südkorea: Auf dem Weg zu einer nordostasiatischen Mittelmachtrolle und auf der Suche nach außenpolitischer Eigenständigkeit	122
<i>Johannes Gerschewski / Hanns Günther Hilpert</i>	
VIII. Thailand: Die überforderte Führungsmacht	141
<i>Gerhard Will</i>	

Teil B
Politikfeldstudien

IX. „Good governance“, Demokratie und Menschenrechte	161
<i>Stefan Mair / Hauke Dierks</i>	
X. Potentiale entdecken: Führungsmächte als Partner bei der Prävention von Krisen und Konflikten	179
<i>Ronja Kempin / Roland Hiemann</i>	
XI. Auf der Suche nach neuen Verbündeten: Neue Führungsmächte als Partner deutscher Klimapolitik	203
<i>Alexander Ochs</i>	
XII. Indien, Brasilien und Südafrika: Neue Führungsmächte in der Welthandelsorganisation	236
<i>Stormy Mildner / Jörg Husar</i>	
XIII. Schlussfolgerungen: Deutschland und die neuen Führungsmächte – Potentiale und Grenzen der Kooperation	269
<i>Stefan Mair / Pia Niedermeier</i>	
Anhang	
Tabellen	290
Abkürzungen	300
Über die Autoren	305